

Bernhard Franke (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)

Den Anfang filmen, die Reflexion fördern: Das Hallenser Modell zur Videografie erster Unterrichtsversuche

Vor dem Hintergrund des Lehrkräftemangels und der Notwendigkeit einer evidenzbasierten Lehrkräftebildung gewinnt die Verknüpfung von Theorie und Praxis an Bedeutung. Videografie bietet hierfür großes Potenzial stellt aber insbesondere bei *ersten*, hochgradig belastenden Unterrichtsversuchen von Lehramtsstudierenden spezifische Herausforderungen dar: Hohes Stresslevel, emotionale Vulnerabilität bei der Selbstkonfrontation (Fankhauser, 2016, S. 124), strenge Datenschutzanforderungen (Sonnleitner/Manthey/Prock, 2020, S. 234 ff.) und technische Komplexität können die notwendige Reflexion be- bzw. verhindern. Der Vortrag zeigt auf, wie Videografie *trotz* dieser Bedingungen praxistauglich integriert werden kann, um die *reflexive Kompetenz* angehender Lehrkräfte zu fördern. Vorgestellt wird ein System für die Schulpraktischen Übungen (SPÜ) im Fach Deutsch, das allen Studierenden Videoaufzeichnungen eigener Lehrversuche für die theoriegeleitete Reflexion ermöglicht. Kernpunkte des Hallenser Modell sind ein *datenschutzkonformes, technisch betont niederschwelliges* Aufnahme- und Speicherverfahren, das die *organisatorische und emotionale Belastung* für Studierende und Mentor*innen minimiert. Parallel dazu strukturiert und unterstützt eine seminaristische Begleitung die Entwicklung *professioneller Unterrichtswahrnehmung* und reflexiver Kompetenzen (vgl. Meschede/Steffensky, 2018, S. 128). Erste Erfahrungen zur Akzeptanz, Umsetzbarkeit und Weiterentwicklungsmöglichkeiten des Modells werden diskutiert.

Literatur:

Fankhauser, R. (2016). To Observe and to Be Observed: How Teachers Perceive Videography and Experience its Camera Gaze in Continuing Education. *Forum Qualitative Sozialforschung Forum: Qualitative Social Research*, 17(3). <https://doi.org/10.17169/fqs-17.3.2561>

Meschede, N., & Steffensky, M. (2018). Methodologische Perspektive: Audiovisuelle Daten als Lerngelegenheiten in der Lehrer/innenbildung. *Video-und Audiografie von Unterricht in der LehrerInnenbildung: Planung und Durchführung aus methodologischer, technisch-organisatorischer, ethisch-datenschutzrechtlicher und inhaltlicher Perspektive*, 21-38.

Sonnleitner, M., Manthey, B., & Prock, S. (2020). Der Einsatz von Videos in der Lehrkräftebildung aus Sicht von Datenschutz und Forschungsethik. *Hildesheimer Beiträge zur Schul-und Unterrichtsforschung*, 232-241.